



ABENTEUER WASSER: ENTDECKEN, STAUNEN, WACHSEN

Wasser ist die Quelle allen Lebens und ein faszinierendes Element für Kinder. Beim Spielen, Entdecken und Bewegen im Wasser sammeln sie vielfältige Erfahrungen, die ihre Entwicklung fördern. Die Verbindung zum Wasser beginnt bereits vor der Geburt: im schützenden Fruchtwasser des Mutterleibs wächst das ungeborene Kind. Daher ist es nicht überraschend, dass viele Babys und Kleinkinder eine besondere Freude am Wasser zeigen. Wasser eröffnet vielfältige Erfahrungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, erfordert zugleich aber auch eine besonders aufmerksame Begleitung durch Erwachsene.

Wasser mit allen Sinnen erleben

Kinder entdecken die Welt gerne durch Erfahrungen mit Wasser. Sie schütten und gießen, springen in Pfützen oder beobachten fasziniert einen Wasserfall. So werden Neugier und Kreativität geweckt, die Sinne angeregt und der Entdeckungsgeist gefördert. Außerdem kann das Nervensystem entspannen.

Deshalb nutzen zahlreiche Familien bereits in den ersten Lebensjahren Angebote zur Wassergewöhnung. Babyschwimmkurse ermöglichen Kindern einen spielerischen Zugang zum Wasser und fördern die Eltern-Kind-Bindung. Zu Hause können Kinder vielfältige Erfahrungen mit Wasser sammeln, indem sie beispielsweise einen Wasserparcours aus Gießkannen, Töpfen und Schwämmen gestalten. Aus alten PET-Flaschen oder Trichtern können einfache Wasserbahnen und Outdoorduschen gebaut werden. So erleben Kinder spielerisch, wie Wasser fließt und seinen Weg findet. Gleichzeitig bieten solche Erfahrungen eine gute Gelegenheit, Kinder für einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser zu sensibilisieren. Sie lernen, Wasser bewusst zu nutzen und dessen Bedeutung für Mensch, Tier und Natur zu erkennen.

Sicherheit von Anfang an

Besonders in den Sommermonaten verbringen viele Kinder, Jugendliche und Familien ihre Freizeit an Seen, am Meer und in Schwimmbädern. Wasser schafft hier Raum für Bewegung und Begegnung.

Eltern können ihre Kinder dabei unterstützen, einen sicheren Umgang mit Wasser zu entwickeln. Altersgerechte Schwimmkurse fördern früh wichtige Schwimmfähigkeiten. Das Kennenlernen von Baderegeln, regelmäßiges Üben und die achtsame Begleitung durch Erwachsene tragen zusätzlich zur Sicherheit im und am Wasser bei.

Bei Kleinkindern sollten nur CE-zertifizierte Schwimmhilfen verwendet werden. Unabhängig von den Schwimmfähigkeiten eines Kindes bleibt die Aufsicht durch Erwachsene im und am Wasser unverzichtbar. Auch zu Hause sollten mögliche Gefahrenquellen abgesichert werden. Brunnen, Wasserbecken und Planschbecken können bereits mit wenigen Zentimetern Wasser zur Gefahr werden. Planschbecken sollten daher nur mit einer geringen Wassermenge befüllt und nach der Nutzung entleert werden.

Jedes Kind findet seinen eigenen Weg

Kinder gehen unterschiedlich mit dem Wasser um. Während einige bereits früh mit Begeisterung planschen und schwimmen, verhalten sich andere etwas vorsichtiger. Jedes Kind sollte die Möglichkeit erhalten, sein eigenes Tempo zu finden. Druck oder Zwang sind dabei nicht hilfreich. Positive Erlebnisse und ein sanftes Heranführen helfen Kindern, sich im Wasser wohlfühlen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Text verfasst von Nicole Pozzi